

Mittwoch, 16. Juni 2021, Schongauer Nachrichten / Lokalteil

# Leistungsfähiger Akku für Wasserversorgung

## Gemeinde Ingenried investiert 8800 Euro

Ingenried – Die Wasserversorgung in der Gemeinde Ingenried soll sicherer werden. Vor allem im Hinblick darauf, was eine mögliche Belastung des Wassers durch chlorresistente Mikroorganismen betrifft.

Deshalb hat der Ingenrieder Gemeinderat bei der jüngsten Sitzung die Beschaffung eines leistungsfähigen Akkus beschlossen, der im Falle eines Stromausfalls über zwei Stunden lang die Stromversorgung der Wasseraufbereitungsanlage zuverlässig aufrechterhält. Denn: „Dieses Jahr hat es schon zwei Stromausfälle gegeben“, berichtete Bürgermeister Georg Saur.

Beim ersten Stromausfall ging nach den Worten des Rathauschefs die Platine der UV-Wasseraufbereitungsanlage kaputt. Das verursachte Kosten von 4700 Euro. Beim zweiten Stromausfall konnte laut Saur's Aussage der Betrieb der Wasseranlage gerade noch durch das Notstromaggregat der Freiwilligen Feuerwehr Ingenried aufrecht erhalten werden. Dennoch gelangten 30 Kubikmeter Wasser ins Leitungsnetz, das nicht UV-aufbereitet war. „Ein Test ergab aber, dass kein bedenkliches Wasser in Umlauf gekommen ist“, bezeugt Saur.

Um künftig eine möglichst unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten, baut die Gemeinde Ingenried demnächst einen leistungsfähigen Akku der Firma „tronikDsign“ für knapp 8800 Euro in die Wasserversorgung ein. CHRISTINE WÖLFLE